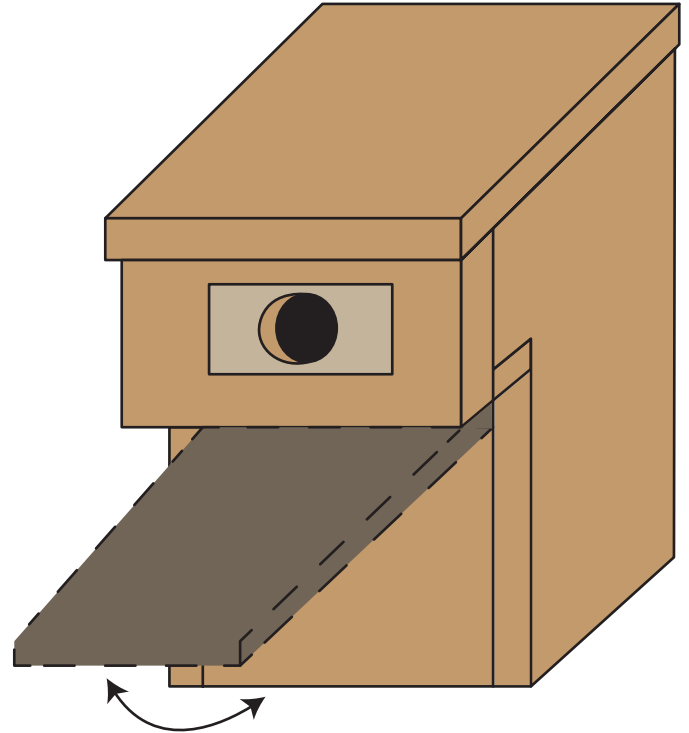


JÄGER Nistkasten

Wenn beim Hochsitzbau Holzabschnitte übrig bleiben, können Sie mit den Schablonen schnell ein paar Nistkastenbauteile gewinnen.

BAUTIPPS

- Als Materialstärke wurden 20 mm angenommen, daher können die Maße bei dünneren oder dickeren Brettern abweichen.
- Außenflächen des Nistkastens glatt schleifen, die Innenseiten sollen rau bleiben.
- Bodenplatte kann mit Löchern für Luft und Wasserabzug versehen werden.
- Innenseite der Vorderwände mit grober Raspel aufrauen (besserer Halt für Jungvögel).
- Die Klappe wird im oberen Fünftel von der linken und rechten Seitenwand her mit Schrauben befestigt. Diese Achse dient als Drehpunkt, sodass sich die das Vorderteil zur Reinigung des Kastens hochklappen lässt.
- Die Klappe wird mit einer Schraube von unten (durch den Boden geschraubt) gesichert.



LOCHGRÖSSEN

Kleinmeisen wie Blaumeise, Tannenmeise, Sumpfmehse

Durchmesser Flugloch 26-27 mm

Kohlmeise, Kleiber, Trauerschnäpper, Halsbandschnäpper, Feldsperling

Durchmesser Flugloch 32-35 mm

Star, Wendehals, Kleiber

Durchmesser Flugloch 45-50 mm

Achtung bei größeren Vogelarten wie z.B. Star muss der Kasten allgemein etwas größer gebaut werden.

MONTAGE

- halbschattiger Platz mit Fluglochausrichtung Richtung Süden/Südosten
- möglichst baumschonende Montage mit Drahtaufhängung und ggf. Gummimanchette

12cm

Boden

12cm

JAGER

Dach

26cm

19cm

JÄGER

Rückwand

28cm

12cm

JÄGER

Vorderwand

13cm

11,6cm

JÄGER

